

**BEVENSEN-MEDINGEN** 







# Semeinde MAGAZIN BEVENSEN-MEDINGEN



Johannes Luck ist Pastor in der Gesamtkirchengemeinde Bevensen-Medingen und leitet die Redaktion des Gemeinde Magazins. FOTO: JOCHEN QUAST

Liebe Leserinnen und Leser!

it dem beginnenden Herbst ziehen sich Licht und Wärme zurück. Schon im September werden die Nächte wieder länger als die Tage sein. Und im November scheint sich die Welt vollends in ein stilles Grau zu hüllen. Deshalb beschäftigen wir uns in dieser Ausgabe mit der Dunkelheit – und dem Licht, als heilende Kraft. Im Artikel "Gott als Gärtner" hat das Sommerlicht Wachsen und Werden ermöglicht, die Schönheit und Vielfalt der Natur. Gerade jetzt im Herbst wird spürbar, dass alles seine Zeit hat: das Aufblühen, das Reifen, das Ruhen. Die Graphic Story setzt dem Dunklen ein Licht entgegen. Auch ein Lichtpunkt ist in unserer Gemeinde der Posaunenchor Emmendorf – vorgestellt in der Rubrik "Aktive Gemeinde". Ob festlich oder leise – mit seinen musikalischen Beiträgen erinnert er uns daran, wie wichtig Gemeinschaft ist.

Einen Gottesdienst, ganz im Zeichen von Harry Potter, feiern wir am diesjährigen Reformationstag. Erfahren Sie im Interview mehr über die christlichen Wurzeln des bekannten Romans und wie Freundschaft, Hoffnung und die Kraft des Segens die Dunkelheit vertreiben können.

Außerdem stellen wir Ihnen den Leiter der Familienbildungsstätte Uelzen vor. Mischa Helfmann engagiert sich mit vielfältigen Angeboten für die Menschen in unserem Kirchenkreis.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, Entdecken und Nachdenken. Möge der Herbst für Sie eine Zeit sein, in der Sie spüren: Auch wenn es draußen dunkler wird – Gottes Licht bleibt! Schöpfen Sie Kraft und Lebensfreude aus dem Wandel der Jahreszeit, denn jedem Anfang wohnt ein Zauber inne!

Im Namen des ganzen Redaktionsteams,

Ihr/Euer Pastor Johannes Luck

# INHALT "Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne" schreibt Hermann Hesse in seinem Gedicht "Stufen" und meint damit die besondere Atmosphäre und positiven Energien, die mit dem Beginn von etwas Neuem verbunden sind. Auch der Beginn des Herbstes hat etwas Magisches. Das wird sichtbar in den Fotografien von Martina Alexandra Luck, die wir in der Fotostrecke auf den Gottesdienstseiten zeigen (ab S. 16).

FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

### **EDITORIAL**

Seite 3

### **ANGEDACHT**

LICHTBLICKE IM HERBSTGRAU Von Juliane Lehmann Seite 5

# **KURZ NOTIERT**

Neues & Bekanntmachungen Seite 6

# **GRAPHIC STORY**

WENN LICHT DIE FINSTERNIS DURCHBRICHT Von Martina Alexandra Luck Seite 8

# **REGELMÄSSIGE TERMINE**

Seite 9

# **AKTIVE GEMEINDE**

HIER HÄLT MAN NICHTS VON SCHRÄGEN TÖNEN Von Karin Dieterich Seite 10

# **JUNGE SEITEN**

Seite 12

# **BUNTE SEITEN**

**GOTT ALS GÄRTNER** 

Von Christine Reinhardt mit Bildern von Juli Logemann

Seite 14

# **GOTTESDIENSTE**

SEPTEMBER - NOVEMBER 2025 Fotostrecke: Martina Alexandra Luck Seite 16 - 21

# **NACHGEFRAGT**

ZWISCHEN GLAUBEN UND GESCHICHTEN Ein Gottesdienst im Zeichen von Harry Potter Interview: Tina Blumenberg, Fotos: Jochen Quast Seite 22

# **VERANSTALTUNGEN**

Seite 26

### **TRAUUNGEN & TAUFEN**

Seite 30

# **MENSCHLICH GESEHEN**

BEGEGNEN, BERATEN, BILDEN Im Gespräch mit Mischa Helfmann Von Gabriele Kock Seite 32

# **KONTAKTADRESSEN**

Seite 34

# **ZU GUTER LETZT**

SÜSSE KERLE! Von Martina Alexandra Luck Seite 35

#### LEITUNG DER REDAKTION

**IMPRESSUM** 

Pastor Johannes Luck (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt)

### REDAKTIONSTEAM

Ulrike Bals, Tina Blumenberg, Karin Dieterich, Heike Funck, Gabriele Kock, Martina Alexandra Luck, Christine Reinhardt, Susanne Schiering, Jochen Quast

**AUTOREN / FOTOGRAFIE / ILLUSTRATION** Ulrike Bals, Sonja Börger, Diakonin Julica Boyken, Karin Dieterich, Diakon Thomas Drechsel, Silvia Hansen, Heike Funck, Gabriele Kock, Juliane Lehmann, Pastorin Carolin Luck, Pastor Johannes Luck, Martina Alexandra Luck, Pastor Hermann-Georg Meyer, Jochen Quast

### **LEKTORAT**

Anja Wende, Pastorin Carolin Luck, Pastor Hermann-Georg Meyer, Diakon Thomas Drechsel, Hans-Ludwig Greve

MAGAZIN-KONZEPT & GESTALTUNG Ulrike Bals, context ideenlabor, Sasendorf 5, 29549 Bad Bevensen, Tel. 05821/97 74 70, E-Mail: ubals@ideenlabor.design.de www.ideenlabor.design

#### **HERAUSGEBER**

Kirchenvorstand der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Bevensen-Medingen

**ERSCHEINUNGSWEISE & AUFLAGE** Das Gemeinde Magazin hat eine Auflage von 6.700 Exemplaren und erscheint vier Mal im Jahr:

Ausgabe #22, Herbst 2025, SEPT–NOV Ausgabe #23, Winter 2025/26, DEZ-FEB Ausgabe #24, Frühling 2026, MÄRZ-MAI Ausgabe #25, Sommer 2026, JUN-AUG

#### **REDAKTIONS-/ANZEIGENSCHLUSS**

...für das Gemeinde-Magazin #23 (Dez-Feb 25/26) ist der 30.10.25. Bitte mailen Sie Ihre Inhalte an Pastor Johannes Luck: johannes.luck@evlka.de

# Lichtblicke im Herbstgrau



s wird kühler und grauer, die Tage werden kürzer. Morgens sammelt sich ✓schon der Tau an den Blät tern und der Nebel am Fluss. Ohne den Sonnenschein fröstelt man bereits. Die welkenden Blätter kündigen an: Es beginnt die dunkle Jahreshälfte, in der sich das Leben wieder nach drinnen verlagert. Weniger Zeit draußen, weniger zufällige Begegnungen, mehr Vereinzelung.

Aber der Herbst ist nicht nur eine Zeit des Rückzugs und Abschieds. Für mich ist der Herbst gerade auch die Zeit der leuchtenden Farben und der Dankbarkeit. "Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat", so heißt es in Psalm 103. Dieser Vers erinnert daran, auch in dunklen Phasen auf das Gute zu blicken. Für welchen Augenblick im Sommer bin ich dankbar? Wann konnte ich frei durchatmen? Auch im Herbst gibt es kostbare





Iuliane Lehmann. Theologiestudentin und Praktikantin im Frühjahr 2025.

Momente, die Zuversicht spenden: das leuchtende Orange der Kürbisse; das goldene Licht am Morgen; der Duft nach Wald und Lagerfeuer; die strahlenden Laternen beim St. Martins-Umzug; Pfützen, die zum Hineinhüpfen einladen.

Ich wünsche uns allen für den Herbst Lichtblicke, an die wir uns dankbar erinnern können; und dass uns nach jedem Regen ein Regenbogen daran erinnert, dass Gott unser Leben begleitet.

Juliane Lehmann, Theologiestudentin



# Friedhofsspaziergang

Schauen Sie sich den Friedhof mit uns einmal genauer an und erfahren Sie einiges über Bepflanzungen sowie die verschiedenen Grabarten und Bestattungsmöglichkeiten (viele auch ohne eigene Grabpflege). Erleben Sie den Friedhof bei einem gemeinsamen Spaziergang als einen Ort des Trostes mit Natur, Schönheit und der Ruhe zu innerer Besinnung. Björn Heinemann, Melanie Schmidt, Pastor Hermann-Georg Meyer und Mitglieder des Kirchenvorstands werden sich mit Ihnen auf den Weg machen.

TERMIN: 17.10. um 15.30 Uhr, Treffpunkt: an der Friedhofskapelle Bad Bevensen

# Einladung der Chöre

Kinderchor – jetzt mitsingen! Seit Ende März probt der Kinderchor mit unserer neuen Chorleiterin Andrea Stötzel – und hat bereits die ersten Auftritte in Gottesdiensten mit tollen Liedern gestaltet. Singen macht Spaß, tut der Seele gut und ist außerdem richtig gesund. Im Chor lernst du neue Leute kennen und entdeckst, was für ein großartiges Instrument du immer dabeihast: deine Stimme.

Egal, ob du schon mal vor anderen Menschen gesungen hast oder bisher nur unter der Dusche – du bist herzlich willkommen! Gemeinsam wollen wir bei Veranstaltungen auftreten und vielleicht sogar ein Musical auf die Beine stellen.

Mach also gern Werbung, bring deine Freundinnen und Freunde mit – wir freuen uns auf dich!

Erwachsenenchor – Stimmen verbinden! Seit März probt unser neuer Chor für Erwachsene unter der Leitung von Andrea

Stötzel - die ersten Auftritte liegen schon hinter uns, und wir haben richtig Lust auf mehr! Hier können Sie Ihre Stimme neu entdecken und gemeinsam Lieder und Chormusik aus verschiedenen Stilrichtungen singen - von klassisch bis modern. Eingeladen sind alle: ob mit Chorerfahrung oder einfach neugierig auf das gemeinsame Singen. Neben der Musik kommt auch die Gemeinschaft nicht zu kurz: gemeinsame Aktionen und schöne Abende gehören bei uns dazu. Kommen Sie gern vorbei – wir freuen uns über neue Stimmen und Gesichter!

CHOR-TERMINE: Kinder (ab 1. Klasse): Mo 17 – 18 Uhr, Erwachsene Mo 19.30 – 21 Uhr, Gemeindehaus, Pastorenstr. 1

# Kuchenspenden

Am Sonntag, den 28. September 2025 feiern wir in Bad Bevensen das Heidekartoffelfest und Erntedank. Wir freuen uns über Torten- und Kuchenspenden! Für eine bessere Planung wäre es gut, wenn Sie sich kurz telefonisch oder persönlich während der Sprechzeiten bei Frau Wende im Kirchenbüro melden unter Tel.-Nr. 05821/1364 Danke! *Ihre Kirchengemeinde* 





# Schutzkonzept

Vor einiger Zeit wurden die Er-

gebnisse der Aufarbeitungsstudie ForuM zu sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche und Diakonie veröffentlicht. Die Ergebnisse der Studie wurden breit diskutiert. Die EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) stellte in einer gemeinsamen Erklärung fest: "Die Ergebnisse der ForuM-Studie legen ein jahrzehntelanges Versagen der Evangelischen Kirche und der Diakonie auf allen Ebenen und in allen Landeskirchen offen. Betroffene Personen wurden nicht gehört und Taten nicht aufgearbeitet, Täter hingegen geschützt und Verantwortung nicht übernommen." Die Gesamtkirchengemeinde Bevensen-Medingen hat deshalb im vergangenen Herbst ein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt für die eige ne Gemeinde entwickelt. Viele Ehrenamtliche aus den Kirchen vorständen und der Kinder- und Jugendarbeit haben gemeinsam mit den Pastores und Diakon:innen Schulungen besucht, die Räumlichkeiten analysiert und neben dem Schutzkonzept einen Verhaltenskodex formuliert. Unterstützt wurden sie dabei durch die Fachpersonen des Kirchenkreises Uelzen. Uns ist wichtig, dass der Schutz von Kindern, Iugendlichen und allen anderen Schutzbefohlenen kein leeres Versprechen bleibt, sondern uns alle etwas angeht. Durch die Landeskirche Hanno-

vers besteht die Verpflichtung

für uns als Kirchengemeinde ein Schutzkonzept zu entwickeln und vorzuhalten. Inhalt eines solchen Schutzkonzeptes ist auch immer ein gemeinsam entwickelter Verhaltenskodex.

haltenskodex. Damit wir kein leeres Papier entwickeln, sondern unsere Verantwortung ernst nehmen, hat sich der Gesamtkirchenvorstand dazu entschieden, eine dazugehörige Selbstverpflichtungserklärung beizufügen. Damit wollen wir sicher gehen, dass allen Ehrenamtlichen und allen Mitarbeitenden unser Schutzkonzept und der dazugehörige Verhaltenskodex bekannt ist. Die Kirchengemeinde folgt damit ebenfalls den Empfehlungen der Landeskirche. Grundsätzlich haben sich die Beteiligten in allem an den Empfehlungen der Landeskirche und der verschiedensten Schutzverbände, zum Beispiel dem Kinderschutzbund, orientiert.

bund, orientiert.

Des Weiteren haben wir als eine Einrichtung, die sich eben auch um Kinder und Jugendliche kümmert nach § 79 Absatz 2 Nr. 3 SGB VIII die Verantwortung einer kontinuierlichen Qualitätsentwicklung. Dazu gehören nach § 79a Satz 2 SGB VIII ausdrück-

lich auch Qualitätsmerkmale für den Schutz vor Gewalt von Kindern und Jugendlichen in den Einrichtungen.

Das Schutzkonzept kann nach Wunsch bei Diakon Thomas Drechsel, zeitnah auf der Internetseite der Gesamtkirchengemeinde oder durch Aushang im Gemeindehaus angefragt und angesehen werden.

angesehen werden. Die in der Kirchengemeinde ehrenamtlich Tätigen müssen in Zukunft eine Selbstverpflichtungserklärung unterschreiben. Darüber hinaus müssen alle Ehrenamtlichen, die mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten, ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. Mit Unterstützung des Kirchenkreises sollen zudem zukünftig weitere entsprechende Schulungen für berufliche und ehrenamtliche Mitarbeitende besucht werden. Uns ist wichtig: Zur geistlichen Haltung der Kirchengemeinde gehört, dass diese ein geschützter Ort ist. Wir tragen gemeinsam mit allen Sorge dafür, dass sich bei uns alle Menschen willkommen, sicher und wohl fühlen können.

Im Namen des Schutzkonzept-Teams, Diakon Thomas Drechsel





# September - November 2025

# GEMEINDEHAUS, KIRCHPLATZ SOVD TERMINE

### OFFENER VORMITTAG

für Einheimische und Gäste: Mo, Mi, Fr, jeweils 9.30-12 Uhr

# BLOCKFLÖTENENSEMBLE

für geübte Spieler Kontakt: Dr. Rudolf Breimeier Tel 05821/478454

# HEITERES GEDÄCHTNISTRAINING

Kontakt: Christiane Beyer Tel. 05821/967 55 88

# **CHORARBEIT**

Für Kinder ab 6 Jahren: Mo 17 - 18 Uhr (außer in den Ferien) Für Erwachsene: Mo 19.30 - 21 Uhr im Gemeindehaus, Pastorenstr. 1 Chorleiterin: Andrea Stötzel Kontakt: Tel. 0176/63 42 56 36

andrea.stoetzel@googlemail.com

# **SPIELENACHMITTAG** Mittwochs 15 Uhr

#### AWO VERANSTALTUNGEN

Aktuelle Infos: Birgitt Sörnsen, Tel. 05805/98 18 03

10.09., 08.10., 12.11. Infos bei Dorothee Schmidt: 05821/977 46 76 oder bei Beate Helmers: 05821/417 61

Kaffeenachmittag, 14-16 Uhr:

# MEDITATION IN STILLE

Eine Stunde schweigend sitzen und gehen, um zur Ruhe zu kommen und Gott zu begegnen: 10.09., 15.10., 12.11. jew. Mittwoch von 19-20 Uhr im Gemeindehaus

# ALTE SUPTUR, PASTORENSTR. 20

### MITTAGSZEIT BEI DREIKÖNIG

Mittagstisch & Hausaufgabenhilfe in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund Bad Bevensen Info/Anmeldung im Kirchenbüro

# **EMMENDORF**

# **POSAUNENCHOR**

im Dorfgemeinschaftshaus Emmendorf Kontakt: Dorothea Alvermann Tel. 0175/975 81 81

# **MEDINGEN**

# PFADFINDER (VCP)

Stamm Silberkranich im Kloster Medingen Kontakt: trave/Justus Alvermann Tel. 05821/5459083

# DIE BASIS, SELBSTHILFEGRUPPE FÜR ALKOHOLKRANKE & ANGEHÖRIGE

im Pfarrhaus, geleitet von ausgebildeten Suchtkrankenhelfern Infos: Tel. 04134/6074 oder mobil 0163/774 10 58 www.die-basis-shg.de

# HOSPIZDIENST UELZEN

Hospizdienst im Landkreis Uelzen e.V. Trauer-Café, im DRK-Haus, Kl. Bünstorfer Str. 2, Bad Bevensen einmal im Monat, vorherige Kontaktaufnahme erbeten unter: Tel. 05821/96 76 79





# Moderne Tischlerei

**Energetische Sanierung!** 

- > Fenster
- ➤ Haustüren
- ➤ Holz, Kunststoff oder Alu
- ➤ Meisterbetrieb seit 1818

Tel. (05821) 41031 www.moebel-reck.de

# Kleidersammlung **Bethel**

8.9 bis 13.9.2025, 9-18 Uhr

Bitte benutzen Sie für Ihre Kleiderspenden nur blaue Säcke und keine Kartons!

Sammelstelle:

**ALTE SUPTUR** in der **GARAGE** Pastorenstr. 20,

29549 Bad Bevensen







Oben: der evangelische Posaunenchor Emmendorf probt unter der Leitung von Dorothea Alvermann, hier an der Ilmenau, Mitte links: Ein Blick in die Chronik des Chores, die zur Hundertjahrfeier 1992 entstanden ist, zeigt, wie sehr seine Geschichte auch immer vom politischen und gesellschaftlichen Weltgeschehen mitbestimmt wurde. Mitte rechts: der Posaunenchor 1908 – obere Reihe v. l.: unbekannt, Heinrich Richert, Fritz Niebuhr, unbekannt, Wilhelm Diers, Heinrich Harms, Wilhelm Niebuhr. Untere Reihe: Wilhelm Kramer, Heinrich Ebel, unbekannt, Heinrich Linne, Ludwig Leunig, Hermann Niebuhr, Wilhelm Marquardt, H. Wienecke (?), W. Modest. Unten: Mitglieder des Posaunenchors 2025. FOTOS: HEIKE FUNCK



# Hier hält man nichts von schrägen Tönen

# Beim Posaunenchor in Emmendorf

Text: Karin Dieterich, Fotos: Heike Funck

in schöner, warmer Sommerabend in Emmendorf. Im Dorfgemeinschaftshaus findet man das Gemeindebüro, die Feuerwehr und einen großen Veranstaltungsraum für verschiedene Gruppen.

Hier probt, immer freitags von 20 bis 21.30 Uhr, der Emmendorfer Posaunenchor. Am Aufgang

zur Treppe in den Übungsraum hängt gut sichtbar eine Zeichnung zum hundertjährigen Bestehen des Chores, im Jahre 1992: "Lobet den Herrn in seinem Heiligtum, / Lobet den Herrn mit Posaunen, / Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!" Unter diesen starken Worten wurde der Chor 1892 gegründet, und hat bis in die Gegenwart sein Motto behalten.

"Lobet den Herrn in seinem Heiligtum. Lobet den Herrn mit Posaunen. Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!"

Posaunenchor Emmendorf, 1892

Im Probenraum des 1. Stockes öffnet Dorothea Alvermann, die Leiterin des Chores, schnell alle Fenster des aufgeheizten Raumes, um die kühle Abendluft einzulassen. Bis auf einen Stuhlkreis in der Mitte mit Notenständern vor jedem Platz, ist alles an die Seite geräumt. Es ist noch Zeit bis zum Beginn der Probe und Dorothea Alvermann erzählt gerne über Vergangenes und Gegenwärtiges aus dem Chor. Früher war der Chor zum Beispiel ein reiner Männerverein. Seit ungefähr 50 Jahren sind auch Frauen dabei, heute ist der Anteil nahezu paritätisch. Die Mitglieder des Chores kommen nicht, wie früher, ausschließlich aus Emmendorf, sondern zum Beispiel auch aus Uelzen, Kirchweyhe, Bad Bevensen und Groß Hesebeck.

Dorothea Alvermann lacht bei der Frage, wie sie Leiterin des Chores wurde: "Das war eine lustige Geschichte! Wir hatten Probe und mein Instrument war aus Versehen eingeschlossen worden. So hatte ich kein Instrument zum Spielen, habe mich einfach

> vorne hingestellt und dirigiert, denn unser Dirigent war gerade im Urlaub. So bin ich dann in diese Aufgabe hineingewachsen". Seit 1998 dirigiert sie nun ehrenamtlich den Chor. Von Beruf ist sie eigentlich Reisekauffrau, aber ihr großes Engagement für diesen Chor ist in allen ihren Erzählungen stark zu spüren und wird noch deutlicher, als sie schließlich die Probe leitet. Als einen

besonderen Höhepunkt in ihrer Dirigentinnenzeit schildert sie die Gestaltung des Kreisposaunenfestes anlässlich des 125-jährigen Chorjubiläums auf dem Hof Breitzke in Emmendorf.

Wenn alle Mitglieder des Chores zur wöchentlichen Probe am Freitagabend erscheinen, spielen drei erste Trompeten, drei zweite Trompeten, vier Posaunen, zwei Hörner und zwei Tuben zusammen. Mit diesen Instrumenten können sie natürlich ein kräftiges, lautes forte spielen, aber es geht auch ein sehr leises piano, wie man wundervoll beim Zuhören erleben kann.

"Kein Mensch kann den anderen von seinem Leid befreien, aber er kann ihm Mut machen, das Leid zu tragen."

Selma Lagerlöf, Kinderbuchautorin

# Trauerbegleitung für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren

Informationen für Erziehungsberechtigte

Kinder trauern anders als Erwachsene. Sie zeigen ihre Trauer oft nicht mit Weinen und Reden. Sie trauern auch mit Spielen, Malen, Schreien, Wutausbrüchen und Toben. Wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche ihre Trauer mit anderen teilen. Dabei erfahren sie: Ich bin nicht allein.

Kinder-Trauer-Gruppen können dabei helfen. Der Austausch mit anderen Kindern und Jugendlichen die Ähnliches erfahren haben, tut Kindern oft gut. Die Gruppe hilft den Kindern, mit ihrer Trauer umzugehen. Sie lernen, wie man mit Trauer, Schuldgefühlen und Wut umgeht. Es geht auch um Selbstwertgefühl, Ängste, Träume und um das veränderte Leben ohne die verstorbene Bezugsperson.

Die Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter stärken die Kinder mit Wissen und Spiel. Sie lernen dadurch, wie man mit den Gefühlen umgeht. Und sie können mit anderen Kindern darüber sprechen.



Die Kinder-Trauer-Gruppe findet jeweils mit acht Terminen alle zwei Wochen in Bad Bevensen statt, ausgenommen sind die Ferien.

Anschließend ist es bei Bedarf für die Kinder möglich, weiterhin zum offenen Treff der Funkelfrösche zu kommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Vorab findet ein persönliches Gespräch statt. Dabei geht es um ein erstes Kennenlernen, Informationen zum Gruppenangebot und Klärung von Fragen. Die Termine der Gruppentreffen werden im Vorgespräch bekannt gegeben.

Für Kinder, für die das Gruppenangebot (noch) nicht in Frage kommt, bieten wir nach Absprache auch Einzelgespräche an. jb

ANMELDUNG UND KONTAKT: bitte per E-Mail oder telefonisch bei Diakonin Julica Boyken Kinder- und Jugendbüro, Kirchstraße 10, 29575 Altenmedingen, Tel.: 0157/50 15 26 51 E-Mail: julica.boyken@evlka.de Internet: https://evju-uelzen-nord.wir-e.de





# Kindertheaterfreizeit

Für Kinder (9-12 Jahre), die gern Theater spielen

Wir wollen in die Welt der Fantasie eintauchen und ohne vorgegebene Texte entwickeln und spielen wir Theatergeschichten - mal alle zusammen, mal in Kleingruppen. Dazu brauchst du nur Erfindungsreichtum und Lust, jede Menge Spaß zu haben. Neben dem Theaterspielen bleibt natürlich Zeit für Spiele drinnen und draußen, fürs Singen und Andachten feiern und fürs Ausruhen. jb

TERMIN: 13.-17.10.25, Naturerlebnishaus am Buchenholz, Hepstedt.

KOSTEN: 165 € pro Pers., incl. Busreise, Verpflegung und Material, (Teilnahmegebühr kann gefördert werden. Bitte sprechen Sie uns an). KONTAKT: Ev. Jugend d. Kirchenkreises Uelzen in den Regionen Nord und Mitte Diakonin Julica Boyken (Region Nord) und Diakonin Andrea Senge (Region Mitte)

https://evju-uelzen-nord.wir-e.de/ kinder-theater-freizeit

ANMELDUNG:



# Konfi-Begrüßungsgottesdienst Herzliche Einladung!

Am 7. September um 11 Uhr begrüßen wir in der Dreikönigskirche unseren neuen Jahrgang der gemeinsame Zeit segnen.

Ebenfalls begrüßen wir Emily Klein, unsere neue

Freiwilligendienstleistende, die für ein Jahr Mitarbeiterin bei uns sein wird und die sich mit ihren Konfi 4, Konfi 7 und Konfi 8 und möchten sie für ihre Gaben und Fähigkeiten in unsere Kirchengemeinde einbringen wird.

Es wird also ein fröhlicher Gottesdienst! td

















Gott als Gärtner

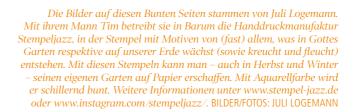
Oder: Wenn ich ein Blümlein wär ...

# von Christine Reinhardt

"Wenn Gott eine Visitenkarte hätte, dann müsste da als Berufsbezeichnung draufstehen: Gärtner." – So keck formulierte es einst anlässlich der Eröffnung einer Landesgartenschau der österreichische Pfarrer P. Daniel Sihorsch. Und ja, als Gärtner tritt Gott – kaum, dass er sich für einen Tag von der Erschaffung der Welt erholt und den Menschen geschaffen hat – tatsächlich in Erscheinung: "Und Gott der Herr pflanzte einen Garten in Eden gegen Osten hin und setzte den Menschen hinein, den er gemacht hatte. Und Gott der Herr ließ aufwachsen aus der Erde allerlei Bäume, verlockend anzusehen und gut zu essen". (Gen 2)

Wie das endet mit diesen verlockenden Bäumen, das wissen wir, und so wurde das Paradies zum Symbol für die Schöpfung vor dem Sündenfall. "An zahlreichen Stellen des Alten Testaments begegnet der "Garten" als Chiffre für den heilvollen, geordneten Lebensraum, den Gott schenkt und in dem er als Gärtner selbst wirkt", fasst Justina Metzdorf zusammen.

So einfach ist das aber nicht mit dem Garten und Gott, der Bibel und der Symbolik. Da müsste eine Doktorarbeit her und kein Gemeindemagazin: Im neuen Testament tritt der Garten z.B. oft im Zusammenhang mit dem Leiden Christi auf und erhält eine weitere Bedeutung. Und die Dichter früherer Zeiten weiteten das



Gartenbild noch einmal aus: "Die Erde ist ein Garten/
Voll süßer Blümelein,/Gott selbst will ihrer warten/
Und gerne Gärtner sein" heißt es im Gedicht "Gott der
Gärtner" von Ernst Moritz Arndt. Vorbild und Ziel des
lyrischen Ichs ist dabei die Lilie: "O Gärtner treu und
milde/Der alles kann und weiß/Mach' mich zu ihrem
Bilde/Mach' mich so rein und weiß/Dann kann ich
droben froh/Als Lilienmädchen kommen/Und unter allen
Frommen/In Unschuld blühen so."

Wir Menschen als Blumen im Garten Gottes, die unser Leben möglichst lilienmäßig gestalten sollten, um uns damit schon einmal einen guten Platz im himmlischen Blumenbeet zu reservieren?

Derlei Gedanken à la "Wenn ich ein Blümlein wär" mögen uns heutzutage ein wenig befremden, wenngleich die dahinterliegende Frage nach dem guten Leben im christlichen Sinne immer noch aktuell ist.

Mir hilft ein profaneres Bild: "Blumen sind das Lächeln Gottes" ist ein Spruch, dessen Verfasser unbekannt ist, der einem jedoch vielfältig von Kalenderseiten entgegenprangt. Das ist doch eine schöne Vorstellung! Und eine Aufgabe auch für uns Menschen: So zu leben, dass Gott Grund hat, sich an seiner Schöpfung – und seinen Geschöpfen – zu freuen. Egal, ob Hirte, Friedefürst oder Gärtner auf seiner Visitenkarte steht.





# September 2025

# Bitte informieren Sie sich über mögliche Änderungen in der Presse und im Internet unter www.kirche-bevensen-medingen.de

Sonntag, 07. September (12. So. n. Trinitatis)	11 Uhr	Dreikönigskirche	Begrüßungsgottesdienst der neuen KU-4 und KU-8 Konfirmanden, Diakon Drechsel und Pastorin Luck anschl. Kirchenkaffee  Ritsuko Imagawa
	11 Uhr	Emmendorf	Gottesdienst, Pastor Meyer  Stephanie Beneke (E-Piano)
	11 Uhr	Alte Suptur	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
Sonntag, 14. September (13. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Meyer Ritsuko Imagawa
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Meyer Ritsuko Imagawa
Sonntag, 21. September (14. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Plattdeutscher Gottesdienst, Prädikant Thees Becker,
	11 Uhr	Alte Suptur	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
Freitag, 26. September	18 Uhr	Klosterkirche	Konzert-Gottesdienst  Ritsuko Imagawa, Holger Hansen
Sonntag, 28. September (15. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Erntedankgottesdienst mit Einführung von Pastorin Luck, Pröpstin Vielhauer Jens Scharnhop + Posaunenchor

DIGITALE ANDACHTEN: www.kirche-bevensen-medingen.de und bei YouTube, Instagram und Facebook unter kirche.bevensen.medingen und himmlisch.hygge



Herzlich willkommen im
HEIDEHOTEL
BAD BEVENSEN

Das barrierefreie Hotel der Fürst Donnersmarck-Stiftung

Alter Mühlenweg 7, 29549 Bad Bevensen Telefon 05821 959 111 www.heidehotel-bad-bevensen.de



# Oktober 2025

Sonntag, 05. Oktober (Erntedank)	11 Uhr	Klosterkirche	Erntedankgottesdienst, Pastor Luck  Voko Salewski + Kinderchor
	11 Uhr	Alte Suptur	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
Sonntag, 12. Oktober (17. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Meyer, 🎜 Ritsuko Imagawa
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Meyer, 🎜 Ritsuko Imagawa
Sonntag, 19. Oktober (18. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Guido Wrage (Lektor),  Jens Scharnhop
Sonntag, 26. Oktober (19. So. n. Trinitatis)	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Taufgelegenheit, Pastor Meyer, anschl. Kirchenkaffee Jens Scharnhop
Freitag, 31. Oktober (Reformationstag)	18 Uhr	Dreikönigskirche	Harry-PotterGottesdienst zur Reformation, Pastor Luck, 🎜 Jens Scharnhop



# Sicher und geborgen alt werden!

Senioren- und Pflegeheim Heinemann Klosterweg 6 · Bad Bevensen · Tel. (05821) 1497 www.seniorenpflegeheim-medingen.de





# das Zuhause über Tag und am Abend wieder daheim

• für Erwachsene aller Pflegegrade · Aufenthalt individuell tageweise buchbar · pflegerische und krankenpflegerische Versorgung •Kostenübernahme durch alle Pflegekassen



# Häusliche Krankenund Altenpflege

Dirk Ammann GmbH

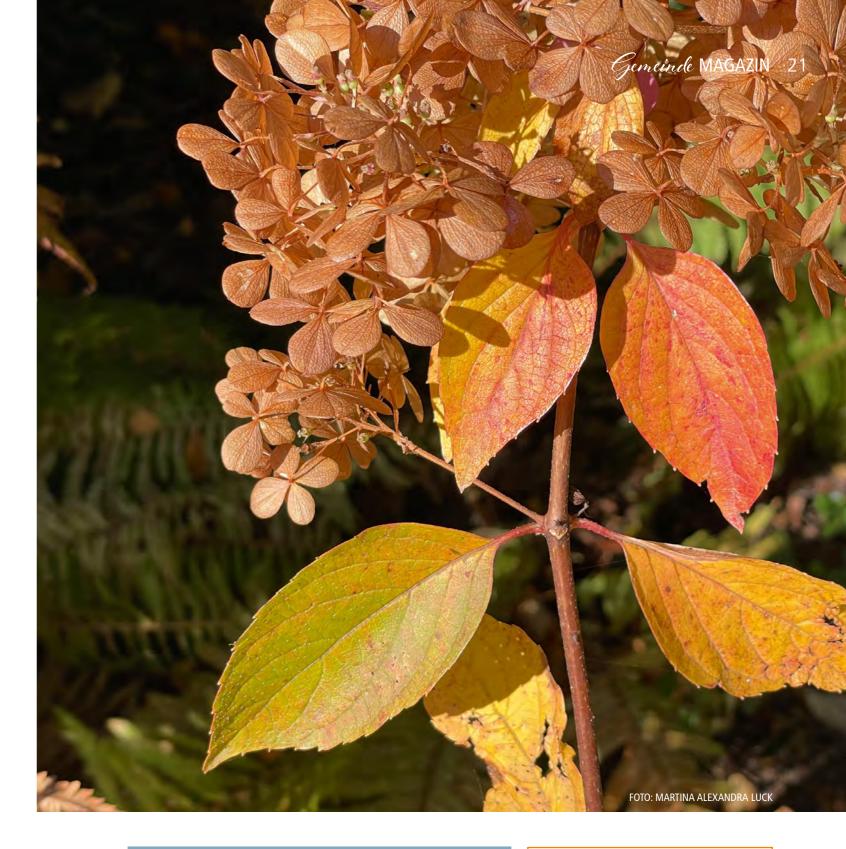
- Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Wundversorgung
- ambulante Pflege
- Beratung • Essen auf Rädern
- Intensivpflege (bis zu 24 Std.)
- Spezialisierte ambulante
- Palliativversorgung (SAPV)

- Pflegeschulungen



# November 2025

Sonntag, 02. November (20. So. n. Trinitatis)	11 Uhr	Emmendorf	Gottesdienst, Pastor Meyer,  Stephanie Beneke (E-Piano)	
	11 Uhr	Klosterkirche	Konzert-Gottesdienst, Guido Wrage (Lektor), 🎜 Jens Scharnhop	
	11 Uhr	Alte Suptur	Kindergottesdienst Diakonin Boyken	
Sonntag, 09. November (Drittletzt. So. d. Kirchenj.)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Diakon Wollenzien,  Jens Scharnhop	
Dienstag, 11. November (Martinstag)	17 Uhr	Kirchplatz vor der Drei- königskirche	Andacht zum Martinstag und Laternenumzug, Diakonin Boyken	
Sonntag, 16. November (Volkstrauertag)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Luck, 🎜 Blockflötenensemble	
	11 Uhr	Alte Suptur	Kindergottesdienst Diakonin Boyken	
	13.45 Uhr	Emmendorf (Mahnmal am Friedhof)	Gedenk- und Mahnfeiern, Pastor Meyer mit Posaunenchor	
	14.30 Uhr	Jastorf (Ehrenmal an den Schanzen)		
	15.15 Uhr	Jelmstorf (Ehrenmal auf dem Friedhof)		
	16 Uhr	Gr. Hesebeck (Ehrenmal Dorfmitte)		
Mittwoch, 19. November (Buß- u. Bettag)	18 Uhr	Klosterkirche	Taizé Gottesdienst, Pastorin Luck und Andrea Stötzel, 🎜 Chor	
Sonntag, 23. November (Ewigkeitssonntag)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastor Meyer (Verlesen der Verstorbenen),	
	11 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastorin Luck (Verlesen der Verstorbenen), Jens Scharnhop	
	15 Uhr	Friedhofskapelle Bad Bevensen	Pastor Luck und Hospizdienst Uelzen, Ritsuko Imagawa	
Sonntag, 30. November (1. Advent)	11 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst mit Taufgelegenheit und Einführung von Lektor Guido Wrage, Pastor Luck, anschl. Kirchenkaffee, Jans Scharnhop	
	11 Uhr	Alte Suptur	Kindergottesdienst Diakonin Boyken	
	17 Uhr	Dreikönigskirche	Siebensterngottesdienst, Pn Luck,  ☐ Ritsuko Imagawa + Posaunenchor	





# **BESUCH ERWÜNSCHT?**

Liegt Ihnen etwas auf der Seele, möchten Sie sich über religiöse Fragen austauschen oder haben Sie etwas anderes auf dem Herzen? Wenn Sie wünschen, dass der Besuchsdienst oder ein Vertreter des Pfarramtes bei Ihnen zu Hause vorbeikommt, melden Sie sich gerne. Unsere Kontaktadressen für Terminvereinbarungen finden Sie im Magazin auf S. 34



# Zwischen Glauben und Geschichten

# Ein Gottesdienst im Zeichen von Harry Potter

Auch dieses Jahr wird es wieder einen besonderen Gottesdienst zum Reformationstag, am 31. Oktober 2025, geben. Im Interview mit den Pastores Luck haben wir bereits einen ersten Einblick erhalten. Interview: Tina Blumenberg, Fotos: Jochen Quast

**Gemeinde MAGAZIN:** Wie seid ihr auf das Thema Harry Potter gekommen?

Pastorin Carolin Luck: Zunächst sind wir persönlich Fans. Ich habe die Bücher bereits als Jugendliche gelesen, diese und die Filme intensiv wahrgenommen und mich mit der Deutung beschäftigt. Zusätzlich kam der Wunsch nach einem Harry-Potter-Gottesdienst auch von Jugendlichen aus der Gemeinde auf.

Pastor Johannes Luck: Ich habe die Bücher erst als junger Erwachsener gelesen. In einer Zeit, in der einen ganz viel beschäftigt, wo man sich orientiert: Freunde, Erwachsenwerden, die Einordnung von Gott – Leben – Welt – Ich.

"Eine wunderbare Chance, Jung und Alt mit Fantasie und Glauben zu berühren."

**GM**: Sind das Themen, die auch viele Menschen beschäftigen?

Jill Waltereit, Schülerin

Pastorin Carolin Luck: Der erste Band, 1997 erschienen, ist immer noch interessant, begeistert damalige wie heutige Leserinnen und Leser. Viele Themen aus den Büchern sind anschlussfähig und beschäftigen Menschen immer wieder: Leben und Tod, Freundschaft, der Sinn des Lebens, der Kampf zwischen Gut und Böse.

**GM**: Habt ihr euch für den Gottesdienst einen bestimmten Aspekt aus Harry Potter ausgesucht?

Pastorin Carolin Luck: Wir greifen das Thema Dunkelheit auf. Die dunklen Seiten des Lebens, welche die Bibel als Dämonen bezeichnet, kommen bei Harry Potter u.a. als "Dementoren" vor. Im Gottesdienst gehen wir der Frage nach, wie wir mit dieser Seite des Lebens umgehen bzw. sie zurückdrängen können.

Pastor Johannes Luck: Es ist eine Sehnsucht des Menschen, die Dunkelheit im Leben zu verdrängen. Bei Harry Potter geschieht dies in Form des "Patronus", eines Beschützers. Das erinnert durchaus an den Segen, wie wir ihn aus Gottesdiensten kennen. Gott als Beistand in unserem Leben. Auch am 31. Oktober wird darum der Segen eine besondere Rolle spielen: Gott als Patron hinter uns, der uns schützt und unterstützt, die Dunkelheit im Leben zurückzuhalten.

# **GM**: Was ist der Zusammenhang zum Reformationstag?

Pastor Johannes Luck: Beim Reformationstag geht es immer um Freiheit, in unterschiedlichen Zusammenhängen. So passt auch der Akt der Befreiung von der Dunkelheit, von Anfechtungen, wie sie schon Luther beschäftigten. Und das Schöne daran, damals wie heute: Für diese Befreiung muss ich nichts tun, Gottes Liebe, Gott befreit uns. Die Liebe ist stärker als die Dunkelheit.

Pastorin Carolin Luck: Und auch da haben wir wieder eine Verbindung zu den Harry Potter-Büchern. Es geht um Liebe durch Zusammenhalt. So z.B. beim "Orden des Phönix" oder den Freunden von Harry Potter, die einander beistehen, sich gegenseitig stärken, damit die Dunkelheit nicht die Übermacht gewinnt. Schon in der Bibel, im Johannesevangelium 15, 13, steht: "Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt".

GM: Sich in dunklen Zeiten an Gottes Liebe zu erinnern, sich ihrer sicher sein zu können, möchtet ihr als Hoffnung stärken?

Pastor Johannes Luck: Genau. Denn der Roman endet, aber die Fragen gehen weiter. Fragen nach christlichem Glauben, nach Kirche, nach Gott. Gott geht weiter. Er begleitet uns durch das gesamte Leben, die Hoffnung wird weitergetragen. Dazu passend steht auf dem Grabstein von Harrys Eltern ein Vers aus dem 1. Korinther 15, 26: "Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod". Die Hoffnung, dass es weiter geht, dass das Leben weiter geht, die Dunkelheit durch Liebe zurückgedrängt, selbst der Tod vernichtet wird, lässt uns zuversichtlich in die Zukunft schauen.







**GM**: Wir leben in einer Zeit, in der es leider wieder mehr Dunkelheit gibt. Krieg, selbst in Europa, Rassismus, Faschismus, Klimawandel, um nur einige zu nennen. Wird des im Reformationsgottesdienst, neben diesen Themen, auch um die Dunkelheit im eigenen Leben gehen?

Pastorin Carolin Luck: Ja, im Gottesdienst sind alle eingeladen sich die Frage zu stellen: Was ist das Dunkle in meinem Leben? Was belastet mich, was ängstigt mich?

Pastor Johannes Luck: Dunkelheit war und ist schon immer ein Thema, ein Grund-Menschheitsthema. Es betrifft alle Generationen, selbst Kinder. Sich mit Dunkelheit zu beschäftigen meint nicht Spuk und Grusel. Es geht um Licht gegen Dunkelheit. Schließlich stehen wir Ende Oktober auch kurz vor dem Beginn eines ganzen Lichterwegs, von St. Martin über Advent, bis schließlich hin zu Weihnachten.

"An Harry Potter berührt mich, wie die Freunde zusammenhalten und selbst in schwersten Momenten an das Gute glauben. Das ist etwas was ich auch mit Kirche verbinde."

Nicole Bomberg, Schülerin

**GM**: Das klingt inhaltlich alles sehr stimmig. Dürfen sich die Besucher des Gottesdienstes auch auf eine optische Gestaltung, passend zum Thema Harry Potter, freuen?

Pastorin Carolin Luck: Natürlich! Wir planen auf jeden Fall etwas "Hogwarts" in die Kirche zu bringen. Die vier "Häuser" der Zauberschule, werden an der ein oder anderen Stelle sichtbar sein, es wird stimmungsvolles Kerzenlicht geben und so manch anderes Detail, was aber noch nicht verraten wird. Es darf sich auch gerne, passend zum Thema Harry Potter, verkleiden, wer mag.

GM: Vielen Dank für das Gespräch!

Die Pastores Carolin und Johannes Luck stimmen sich schon mal auf den Harry-Potter-Gottesdienst ein, der dieses Jahr dem Reformationstag eine magische Note verleihen wird, FOTOS: JOCHEN QUAST

"Für mich bedeutet ein Harry-Potter-Gottesdienst, meinen christlichen Glauben und die Bücher meiner Kindheit miteinander ins Gespräch zu bringen."

Juliane Lehmann, Studentin



Pflanzen, wachsen lassen ... FOTO: JOHANNES LUCK



Konzert-Gottesdienst: Ritsuko Imagawa und Holger Hansen. FOTO: SILVIA HANSEN Taizé-Abend in der Klosterkirche Medingen. FOTO: CAROLIN LUCK



... und wenn es an der Zeit ist, ernten. FOTO: JOHANNES LUCK

# Der Garten der Ideen

Für einen Nachmittag entsteht in Uelzens Innenstadt, mitten in der Fußgängerzone, ein Pop-up-Garten, mit Getränken und einer kleinen Wohlfühl-Zone mit Pflanzen. Dieser Garten der Ideen lädt zum Mitmachen, Nachdenken und Ausruhen ein. Das Team rund um die Pastorinnen Carolin Luck, Susanne Schulz und Rika Hartmann sowie Kirchenkreis-Sozialarbeiterin Teresa Geist bereiter drei Mitmachaktionen vor. In einer entspannenden Atmosphäre können die Passantinnen und Passanten innehalten, bei der Station Pflücken einen stärkenden Impuls mitnehmen und bei der Station Pflanzen Sorgen symbolisch loslassen und Hoffnung einpflanzen. Und wer mag, kann sich vor dem Weiterziehen einen Segen zusprechen lassen, den die Pastorinnen gerne in Form einer kleinen glitzernden Erinnerung weitergeben.

Preie Platze

Jetzt Schnuppertag

Jetzt Schnuppertag

Jetzt Schnuppertag

Jetzt Schnuppertag

Jetzt Schnuppertag

Jetzt Schnuppertag

Bad Bevensen

Sicher und

geborgen

den Tag in

Gemeinschaftt

verbringen

DRK-Tagespflege Alte Post

Sicher und

geborgen

den Tag in

Gemeinschaftt

verbringen

DRK-Tagespflege Alte Post

Bahnhofstraße 18

29549 Bad Bevensen

Kommen Sie vorbei und tun Sie sich etwas Gutes! TERMIN: 09.09., 15-17 Uhr, Uelzen, Fußgängerzone

# **Neu!** Konzert-Gottesdienst

Ritsuko Imagawa ist bei Gottesdienstbesuchern schon gut bekannt und beliebt durch ihre unkonventionelle Orgel- und Klavierbegleitung. Die studierte Konzertpianistin und Sängerin musiziert seit einigen Jahren auch als diplomierte Organistin im Sprengel Lüneburg. Am 26. September um 18 Uhr zeigt sie der Gemeinde nun erstmals im musikalischen Abendsegen in Medingen ihre Vielseitigkeit. Zusammen mit dem Violinisten Holger Hansen führt sie uns durch ein breites Spektrum von Mozarts Musik über Tangos bis hin zu Folklore und Filmmusik ihrer japanischen Herkunft. Hansen, vielen auch als Dirigent und Komponist bekannt, bildet zusammen mit Ritsuko das etablierte Ham-

# Fest- & Trauerfloristik Lieferservice Schnitt- und Topfpflanzen Beet- und Balkonpflanzen Kreative Blumendekoration für jeden Anlass Tel. 05821 / 967 72 00 · Bad Bevensen · Röbbeler Str. 2a

burger Classic Duo.

Mit diesem *Konzert-Gottesdienst* wird in unserer Gemeinde ein neues Gottesdienstformat eingeführt. TERMIN: 26.09. um 18 Uhr, Klosterkirche Medingen

# Erntedankfest und Einführung Pastorin Carolin Luck

Anlässlich des Heidekartoffelfestes lädt die Gesamtkirchengemeinde zum Erntedankgottesdienst in die Dreikönigskirche ein. In diesem Jahr schmücken Bewohner aus Klein Hesebeck die Kirche mit allem, was auf Feldern, Bäumen und Sträuchern gereift ist.

Zudem wird Pastorin Carolin Luck, die bereits seit gut drei Jahren in der Gemeinde tätig ist, nach Abschluss ihres Probedienstes offiziell von Pröpstin Wiebke Vielhauer als Pastorin eingeführt. Nach dem Gottesdienst stehen Kaffee, Kuchen und eine dampfende Kartoffelsuppe direkt an der Kirche bereit – um gemeinsam weiterzufeiern! Eine Woche später feiern wir das Erntedankfest in der festlich geschmückten Klosterkirche Medingen zusammen mit unserem Kinderchor, der den Gottesdienst mit schönen Klängen begleiten wird.

TERMINE: 28.09. um 9.30 Uhr Dreikönigskirche, Erntedankgottesdienst mit Einführung Pn. Luck. 05.10. um 11 Uhr, Klosterkirche Medingen, Erntedankgottesdienst mit herzlicher Einladung an alle Generationen!

# Taizé-Abendsegen Medingen

Im November wird die Klosterkirche Medingen wieder zum Klangraum für Seele und Sinne. Gesänge aus Taizé, warmes Licht und eine besondere Stimmung laden ein zu einem musikalisch-meditativen Abend, der dem Göttlichen in uns Raum gibt. Das Taizé-Gebet ist ein Gottesdienst ohne Predigt



Hier

würden wir gerne Ihre Anzeige sehen!



- schlicht, still, berührend. Biblische und poetische Texte, Gebete und kurze, sich wiederholende Gesänge schaffen einen Ort, an dem Gedanken und Gefühle vor Gott zur Ruhe kommen dürfen. Lassen Sie sich einladen zu einer inneren Reise in die Weite, die Stille, den Einklang! Erleben Sie die besondere Atmosphäre des Klosters Medingen, wenn sich Gebet und Musik miteinander verweben. il

TERMIN: 19.11. um 18 Uhr, Klosterkirche Medingen

# Angebote für Männer

Wir laden herzlich zum Männer-Treff im Kirchenkreis ein! Am 11. Oktober ist das Thema "Pflanzen hat seine Zeit – Wege aus der Resignation". Zu diesem Jahresthema der Männerarbeit gibt es Impulse und Austausch: Wie kann heilsames Wachstum gefördert werden? Was hilft in Krisen und bringt Hoffnung? Das alles wird auf das Leben bezogen und gemeinsam entwickelt.



Am 10. Januar haben wir Propst i. R. Jörg Hagen zu Gast, der zum Thema "Ruhestand" sprechen wird - und sicher auch über das eine oder andere aus seiner eigenen Erfahrung. Lars Neumann

TERMINE: 11.10.25 und 10.01.26, jeweils 15-17 Uhr im Gemeindehaus von St. Marien in Uelzen.

# Reformation: Harry-Potter-Gottesdienst und Konzert

Am Abend des 31. Oktober 2025 laden wir Sie zu einem besonderen Reformationsgottesdienst in der Dreikönigskirche ein – inspiriert von der magischen Welt des Zauberschülers Harry Potter. Gemeinsam fragen wir: Wie gehen wir mit den dunklen Seiten des Lebens um? Was hilft dabei, dunkle Zeiten besser zu überstehen, die Dunkelheit zurückzudrängen und dem Licht mehr Raum zu geben? Wie können wir festhalten an dem Glauben, dass Böses vom Guten überwunden werden kann? (Vgl. Römerbrief 12,21). In diesem Gottesdienst ma-





chen wir uns Gedanken über das Thema Freiheit, das einst auch Martin Luther bewegte. Die Frage, wie wir frei leben können wird verbunden mit dem Nachdenken über Freundschaft und Liebe, so wie auch die Freunde rund um Harry Potter. Wir freuen uns auf stimmungsvolles Kerzenlicht, kreative Deko im Hogwarts-Stil, Musik und Texte passend zu Büchern und Filmen, zauberhafte Stationen, authentische Getränke und natürlich stärkenden Segen. Wer mag, kommt passend zum Thema Harry Potter verkleidet und sucht sich in der Kirche einen Platz bei seinem Lieblings-Hogwarts-Haus. Näheres im Interview ab S. 22. Kommt vorbei und lasst euch verzaubern! il TERMINE: 31.10., 18 Uhr, Reformationstag mit Harry-Potter-Gottesdienst, Dreikönigskirche

02.11., 11 Uhr, Konzert-Gottesdienst (Guido Wrage

und 🎵 Jens Scharnhop), Klosterkirche Medingen

# Friedensgottesdienst

Wie kann in einer Welt, in der die Feindseligkeiten anscheinend immer größer werden, Frieden gelingen? Welche politischen Entscheidungen helfen wirklich, damit Frieden wieder wachsen und bestehen kann? Was können wir dafür tun? Diesen Fragen widmen wir uns beim Friedensgottesdienst am Volkstrauertag in der Dreikönigskirche. Gemeinsam blicken wir zurück auf die Konflikte des Jahres, um daraus zu lernen. Wir suchen nach Perspektiven, schöpfen Kraft aus Gottes Nähe und beten und singen und schauen auf den Frieden, den wir uns alle wünschen. (il)

TERMINE: 16.11., 9.30 Uhr, Dreikönigskirche. Am Nachmittag laden wir herzlich zu den Gedenkund Mahnfeiern in den Dörfern ein: 13.45 Uhr in Emmendorf | 14.30 Uhr in Jastorf | 15.15 Uhr in Jelmstorf | 16 Uhr in Groß Hesebeck

# Ewigkeitssonntag Gottesdienste & Erinnerungszeit

Am 23. November, dem Ewigkeitssonntag, nehmen wir uns Zeit, um an all die Menschen zu erinnern, die wir loslassen mussten.

Im Gedenkgottesdienst um 9.30 Uhr in der Dreikönigskirche werden die Namen der Verstorbenen Gemeindeglieder verlesen, die seit dem letzten Ewigkeitssonntag beigesetzt wurden.

Um 11 Uhr werden wir in der Klosterkirche Medingen an die verstorbenen Medinger denken. Nachmittags ab 15 Uhr begleiten Pastor Luck und der Hospizdienst Uelzen mit einer besonderen Erinnerungszeit auf dem Friedhof Bad Bevensen alle, die dort ihre verstorbenen Angehörigen besuchen, oder einfach nur da sind, um in Gemeinschaft inne halten zu können. Musik, kleine Rituale und offene Gesprächsangebote schaffen Raum für Trauer, Dankbarkeit und stilles Gedenken. Alle sind herzlich willkommen! il

**TERMINE:** Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag: 23.11., 9.30 Uhr, Dreikönigskirche Bad Bevensen und 11 Uhr, Klosterkirche Medingen. 23.11., 15 Uhr – Friedhof Bad Bevensen, Erinnerungszeit mit dem Hospizdienst.





# Warum überhaupt eine kirchliche Hochzeit feiern?

Viele angehende Ehepaare stehen vor der Frage: Sollen wir auch kirchlich heiraten? Oder sie überlegen: Passt das überhaupt zu uns – auch wenn wir nicht regelmäßig in die Kirche gehen? Diese Gedanken sind herzlich willkommen. Hier ein paar Antworten auf Fragen, die uns häufig gestellt werden:

Was bedeutet eine kirchliche Trauung eigentlich? Bei der kirchlichen Trauung bekommen Sie einen Segen für Ihre Liebe. Sie ist ein sichtbares Zeichen: Wir trauen uns – vor Gott und den Menschen. Für Christ:innen ist sie ein Bekenntnis: Unsere Beziehung ist eingebettet in etwas Größeres, das uns Kraft geben kann in guten und in schlechten Zeiten. Sie ist mehr als ein Vertrag – sie ist ein Versprechen, getragen von Vertrauen, Segen und Hoffnung.

# Müssen wir beide gläubig sein, um kirchlich zu heiraten?

Nein. Viele Paare entscheiden sich für die kirchliche Trauung, auch wenn sie im Glauben unterschiedlich geprägt oder selbst noch auf der Suche sind. Oft ist es vor allem einem der beiden Partner:innen wichtig, dass das eigene Liebensversprechen in einem größerem Zusammenhang, also vor Gott, zum Ausdruck kommt.

Was ändert sich durch die kirchliche Trauung? Formal ändert sich nichts. Die Ehe wird durch die Trauung im Standesamt rechtlich wirksam. Aber für viele ist die kirchliche Trauung das Herzstück des Hochzeitstages. Sie schenkt Ihrem Ja-Wort Tiefe, Verankerung und Spiritualität. Sie bedeutet: Wir wollen nicht nur füreinander da sein – wir vertrauen darauf, dass Gott mitgeht.

# Warum feiern wir die kirchliche Trauung überhaupt?

Weil Liebe ein Grund zum Feiern ist. Weil es gut tut, sich bewusst Zeit zu nehmen: innezuhalten, Danke zu sagen, sich gegenseitig zu segnen. Und weil es Momente gibt, die größer sind als der Alltag – und die wir in Gemeinschaft begehen wollen. Und weil das Vorhaben, ein ganzes Leben in Liebe beieinander zu bleiben, mehr braucht als nur unsere Leistung, nämlich Segen!

# Gibt es besondere Trauungsmöglichkeiten in unserer Gemeinde?

Ja, und die sind wirklich besonders: Wer das Außergewöhnliche sucht, kann sich eine Trauung unter freiem Himmel wünschen – zum Beispiel im Kurpark unter dem roten Segel, das geht auch zusammen mit dem Standesamt. Oder Sie entscheiden sich für eine der beiden schönen Kirchen unserer Gemeinde, die mit ihrer Atmosphäre den Rahmen geben: feierlich, herzlich, unvergesslich.

# Wie können wir unsere kirchliche Hochzeit anmelden?

Das geht ganz einfach: Rufen Sie im Kirchenbüro an und/oder verwenden Sie das digitale Anmeldeformular auf unserer Webseite.

Wenn Sie Fragen haben oder neugierig sind, sprechen Sie uns gerne an – ganz ohne Verpflichtung. *jl* 









Wenn Sie an einem Tauftermin in der Klosterkirche Medingen interessiert sind, bitten wir Sie um Anfrage im Kirchenbüro.



# Begegnen, Beraten, Bilden

Im Gespräch mit Mischa Helfmann, dem neuen Leiter der Evangelischen Familien-Bildungsstätte in Uelzen.

# Von Gabriele Kock

Die Familienbildungsstätte, kurz "Fabi

genannt, ist eine kirchengetragene Einrich-

tung für familiäre Bildung und Gemein-

schaft, deren Arbeit sich an den Bedürf-

nissen von Menschen in unterschiedlichen

Lebensphasen, Lebensformen und Lebens-

situationen orientiert – unabhängig von

Religion, Konfession oder Weltanschau-

ung. Als zentrale Anlaufstelle hält die

Einrichtung neben einem Programm für

Familien und Eltern auch vielfältige Ange-

bote für Fachkräfte und alle, die sich krea-

tiv, bildend oder in Gemeinschaft weiter-

entwickeln möchten, bereit.

eit Anfang 2025 leitet Mischa Helfmann mit seinem Team die Familien-Bildungsstätte in Uelzen. Der gebürtige Hesse hat in Göttingen Soziologie studiert, lange in Hamburg gearbeitet und wohnt mit seiner Familie in Emmendorf.

Neugierig betrete ich den einladenden Neubau der *Fabi* in der Uelzener Ringstraße. War es eben vor der Tür im Regen noch ungemütlich, tauche ich nun ein in eine heimelige Atmosphäre. Fröhliche Kinderstimmen tönen aus dem Gruppenraum und

der kleinen Turnhalle. Es ist Mittagszeit, in der großzügig gestalteten Küche und dem angrenzenden Speisesaal im Erdgeschoss herrscht reges Treiben. Beim gemeinsamen Gang durch das Gebäude erfahre ich, dass die neue Lehrküche und die Bewegungs- und Kinderräume im Erdgeschoss, sowie die gut ausgestatteten und modernen Kursräume im ersten Stock

nicht nur den hauseigenen Kursangeboten dienen. Regelmäßig treffen sich dort auch andere Gruppen, die sich einmieten können. In der zweiten Etage befinden sich die Räume der Leitung und Verwaltung, mit Ausblick auf die Turmspitze der St.-Marien-Kirche.

Mischa Helfmann bringt in Sachen Bildung neben seiner langjährigen Erfahrung und fachlichen Kompetenz auch eine große Leidenschaft und viel Herzblut für die Arbeit mit Menschen ein. Ob mit Jugendlichen, Auszubildenden oder Arbeitslosen, vom Bildungsberater für lebenslanges Lernen bis zum kirchlichen Flüchtlingsbeauftragten und Leiter einer Heimvolkshochschule in Niedersachsen, sein Fokus lag und liegt stets darauf, Menschen entsprechend ihrer Bedürfnisse zu begleiten, sie zu stärken und mit ihnen gemeinsam Perspektiven zu entwickeln. Sein Engagement und der Einsatz seines Teams machen die *Fabi* zu einem Ort des Austauschs, der Unterstützung und des Wachstums. Ein Blick ins halbjährliche Programm lohnt sich: *Bildung auf Bestellung, mit Kindern leben, Delfi, Fortbildung für pädagogische Fachkräfte, Kultur,* 

Gesellschaft, Glaube, Gesundheit, Bewegung, Entspannung, Kreativ-Kulinarisches, Selbsthilfegruppen-Treffpunkte, Kindertagespflegebüro – all diese Themen sind mit vielfältigen Kursen vertreten. "Als Team möchten wir dazu beitragen, dass die Fabi als Ort der Begegnung, des Lernens und der Inspiration für Familien und Einzelpersonen dient und sich dabei ständig weiterentwi-

ckelt. Menschen aller Altersgruppen und jeder Herkunft sollen sich hier wohlfühlen, sich austauschen
können und in ihren individuellen Lebensphasen
Unterstützung finden", erklärt Mischa Helfmann.
Sein Anliegen sei es, sowohl bewährte Programme
fortzuführen als auch neue Formate zu etablieren,
"um unseren Besucher\*innen auch in einer sich
stetig wandelnden Gesellschaft ein breit gefächertes
und bedarfsorientiertes Angebot zu bieten."
Wünsche für die Zukunft? Mit strahlendem Lächeln und aus vollem Herzen kommt: "Ja, ein volles
Haus, wo das Leben tobt!"

# GESAMTKIRCHENGEMEINDE BEVENSEN-MEDINGEN

www.kirche-bevensen-medingen.de

SPENDENKONTO: Sparkasse Uelzen, Empf.: Kirchenamt Uelzen IBAN: DE65 2585 0110 0000 0088 88 / BIC: NOLADE21UEL, Stichwort: GKG Bevensen-Medingen (+ Verwendungszweck)



# PFARRAMT 1 BEVENSEN-OST:

• Pastor Hermann-Georg Meyer Tel. 05821/2341 hermann-georg.meyer@evlka.de Pastorenstraße 20 29549 Bad Bevensen

# PFARRAMT 2 BEV.-WEST & MEDINGEN:

- Pastorin Carolin Luck Tel. 05821/47 80 37 carolin.luck@evlka.de
- Pastor Johannes Luck Tel. 05821/976 88 48 johannes.luck@evlka.de Klosterweg 7 29549 Bad Bevensen

#### **GESAMTKIRCHENVORSTAND:**

- Pastorin Carolin Luck (Vorsitzende) carolin.luck@evlka.de
- Kerstin Hencke (Stv. Vorsitzende) k.hencke@hencke-info.de

# KIRCHENBÜRO:

• Anja Wende Pastorenstraße 1, Bad Bevensen Tel. 05821/1364

kg.bevensen-medingen@evlka.de • KiTa-Leitung: Birgit Waltje

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do: 9 - 11, Di 13 - 15 Uhr

### KINDER- + JUGENDBÜRO:

- Diakonin Julica Boyken Julica.Boyken@evlka.de Tel. 0157/50 15 26 51
- Diakon Thomas Drechsel Thomas.Drechsel@evlka.de Tel. 0155/66 39 30 86

### KIRCHENMUSIKER:

• Jens Scharnhop Tel. 0159/03 22 22 30

# DREIKÖNIGSKIRCHE:

# Öffnungszeiten:

i. d. Regel Mo - Fr: 9 - 14 Uhr, und zu den Gottesdiensten

• Thomas Plachta (Küster) Tel. 0151/100 811 56

# KLOSTERKIRCHE:

# Öffnungszeiten:

Zu den Gottesdiensten und bei Kloster-Führungen (Anfragen: Tel. 0151/59 14 04 72)

• Anetta Knotz (Küsterin) Tel. 05821/54 28 26

# FRIEDHOFSVERWALTUNG BAD BEVENSEN:

Pastorenstr. 1, Tel. 05821/7363

- Melanie Schmidt
- Björn Heinemann

# Öffnungszeiten:

Mo, Do 9 - 11 Uhr friedhof.bevensen@evlka.de

# FRIEDHOFSVERWALTUNG MEDINGEN:

Pastorenstr. 1, Tel. 05821/1364

Anja Wende

# Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do: 9 - 11, Di 13 - 15 Uhr

# EV. KITA-ZENTRUM BAD BEVENSEN

• KiTa-Leitung: Birgit Waltje Röntgenstr. 1a, Bad Bevensen Tel. 05821/2407

kts.bevensen@evlka.deKrippen-Leitung: Marlene Niebuhr Röntgenstr. la, Bad Bevensen

Tel. 05821/47 76 43 krippe.kts.bevensen@evlka.de

# AMBULANTER HOSPIZDIENST IM LANDKREIS UELZEN e.V.

Begleitungen Schwerstkranker, Sterbender und Angehöriger Tel. 05821/96 76 79

# PALLIATIVNETZ LANDKREIS UELZEN e.V.

Tel. 05821/96 76 79 www.palliativnetz-uelzen.de

# LEBENSRAUM DIAKONIE e.V.:

www.lebensraum-diakonie.de

- HAUS DER DIAKONIE: Hasenberg 2, 29525 Uelzen Tel. 0581/97 18 95 20
- Ev. Ehe-, Lebens- und Familienberatung
- Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Migrationsberatung
- Kurenberatung
- Sozialberatung
- Schuldnerberatung
- MEHRWERTSTÜBCHEN: Brückenstraße 1, Bad Bevensen Tel. 01525/617 99 46
- JUGENDZENTRUM:

Lindenstraße 12, Bad Bevensen Tel. 05821/7881

### KRANKENHAUSSEELSORGE:

• HERZ- UND GEFÄSSZENTRUM: Pastorin Dr. Dorothea Mecking Römstedter Straße 25 29549 Bad Bevensen Tel. 05821/82 16 56 Abendsegen: Do, 18.30 Uhr Raum der Besinnung

• DIANA-KLINIK BAD BEVENSEN: Diakon Lukas Wollenzien Dahlenburger Straße 2a 29549 Bad Bevensen Tel. 05821/80 37 05 Abendandacht: Mi, 18.30 Uhr Raum der Stille (beim Atrium)

# **TELEFONSEELSORGE:**

(kostenfrei) Tel. 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222

# KINDERNOTRUFTELEFON:

(kostenfrei) Tel. 0800/1516 001



# BAU DIR DEINE ZUKUNFT IN UNSEREM TEAM



# Vorteile eines mittelständischen Betriebes:

- Persönlicher Kontakt in flachen Hierarchien
- Direkt eingebunden ins Team
- Gute Übernahmechancen nach der Ausbildung
- Lernen von Alt und Jung
- Unterstützung in der beruflichen Weiterentwicklung (z.B. Meistertitel, Zusatzausbildungen, Studium, etc.)

# Wir bilden aus (m/w/d)

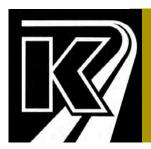
- Industriekaufmann
- Straßenbauer Tief- und Straßenbau
- Duales Studium zum Bauingenieur Tief- und Straßenbau

# Wir suchen Verstärkung (m/w/d)

Bereich Tief- und Straßenbau

- Straßenbauer / Maschinisten
- LKW-Fahrer
- Bauingenieur
- Schachtmeister / Vorarbeiter
- Baumaschinenschlosser

# **JETZT BEWERBEN!**



# Ewald Kalinowsky GmbH & Co. KG

**Eppenser Weg 19 29549 Bad Bevensen** 



# Informationen erhältst du hier:

Telefon: 05821 - 5070

E-Mail: info@kalinowsky-bau.de Website: https://kalinowsky-bau.de

Instagram: kalinowsky\_bau

Facebook: Ewald Kalinowsky GmbH & Co KG